

Inspiriert vom Klang der Klarinette

Festival-Programm ist komplett / „Hingucker“ von Guntram Prochaska

Von unserem Redaktionsmitglied
Jörg Uwe Meller

Weingarten. Das Programm der Weingartner Musiktage junger Künstler, die in diesem Jahr später als sonst, nämlich vom 12. bis 28. Oktober stattfinden, steht. Und wartet wieder mit großen Namen auf: „Es ist uns gelungen, den zweifachen Echo-Klassik-Gewinner Sebastian Manz, den Nachwuchskünstler des Jahres 2011, zu gewinnen“, sagt Heinz Hüttner, der Vorsitzende des Vereins Weingartner Musiktage. „Und mit der Akkordeonspielerin Ksenija Sidorova holen wir einen Weltstar nach Weingarten. Sie wird dieses Instrument in einem ganz anderen Licht darstellen als man es normal erwartet.“ Die „Hingucker“, die entlang der Weingartener Hauptverkehrsstraßen auf das Festival aufmerksam machen, werden von dem weltweit bekannten Aktionskünstler Guntram Prochaska aus Grötzingen gestaltet.



Ausgangspunkt für seine Arbeit ist das diesjährige Wettbewerbsinstrument des Sparda Classic Awards, die Klarinette: „Ich lasse mich über den Klang der Klarinette inspirieren“, sagt Prochaska auf die Frage, wie er an das Thema herangeht.

Das Blechblasertentett der Musikhochschule Karlsruhe, „Brassuround“, eröffnet am 12. Oktober um 19 Uhr im Gewächshaus der Firma Roland Stärk das Festival. Dort tritt am 13. Oktober um 11 Uhr auch „Donnerbalkan“ auf: zehn junge Musiker, die „mit Blechgewalt, Saitentanz und Balgextase die Stilblüten der Balkanmusik zu Gehör bringen“. Das „Konzert Surprise“ mit Preisträgern des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD, findet abends um 20 Uhr im Autohaus Morrkopf statt.

Der Klarinetist Sebastian Manz und der Pianist Martin Klett bilden das „Duo Riul“, das am 16. Oktober um 19 Uhr, wiederum im Autohaus Morrkopf, Werke von Copland, Bernstein, Gershwin und Piazzola interpretiert. Immer noch im Autohaus, aber am 18. Oktober um 19 Uhr, spielen Bundespreisträger aus Baden-Württemberg des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Wie immer im Turmzimmer des Rathauses hält Hans Hachmann am 19. Oktober um 11 Uhr die Weingartner Musikstunde über die Klarinette ab. „Unglaubliche Fantasie! Musik und Erzählung nach E.T.A. Hoffmanns Art“ interpretieren das „Texture Ensemble“ am Abend des 19. Oktober um 20 Uhr im Zelt auf dem Weingartener Turmberg.

Das Kinderkonzert „Troll Triller im Zauberwald“, ein Musikabenteuer von Kerstin Unseld, findet am 20. Oktober um 15 Uhr im Zelt auf dem Turmberg statt. Dort präsentieren auch die beiden Kleinkunstpreisträger Annette Postel und Gunzi Heil um 20 Uhr gemeinsam mit dem Pianisten Joe Völker das Musik-Kabarett „Blond – frisch getönt“.

Der Wettbewerb um den Sparda Classic Award findet vom 23. bis 25. Oktober, voraussichtlich jeweils von 10 Uhr bis

18 Uhr, im Turmzimmer des Rathauses statt. Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs spielen am 23. Oktober um 19 Uhr im Zelt auf dem Turmberg. „The News“ mit Jürgen Zöller und Tommy Baldu“ spielen dort am 25. Oktober um 20 Uhr bei der „Night of the Drums“. „Akkordeon pur“ bietet Ksenija Sidorova am 26. Oktober um 19 Uhr im „Goldenen Löwen“. Den Abschluss des Festivals bildet wieder das Preisträgerkonzert zum Sparda Classic Award: am 27. Oktober um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Weingarten und noch einmal am 28. Oktober um 19 Uhr im Event Center der Sparda-Bank in Stuttgart.

Nach dem erfolgreichen Auftritt des Thomas-Jehle-Quartetts beim Wein- und Straßenfest sollen in diesem Jahr zwei weitere Jazzkonzerte in Weingarten stattfinden, verrät Heinz Hüttner.



KREATIV: Die Karlsruher Designerin Claudia Schuhmacher-Fritz gestaltet das Plakatmotiv für das diesjährige Festival.
Foto: Stieb